

## August Wilhelm von Schlegel an Johann Friedrich von Cotta Jena, 24.10.1801

<i>Empfangsort</i>	Tübingen
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Marbach am Neckar, Deutsches Literaturarchiv
<i>Signatur</i>	COTTA: Briefe
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S., hs. m. U.
<i>Bibliographische Angabe</i>	Knödler, Stefan; Bamberg, Claudia: Der Briefwechsel zwischen August Wilhelm Schlegel und Johann Friedrich Cotta. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens. Hg. v. der Historischen Kommission des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. Bd. 74. Berlin u.a. 2019, S. 67-68.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Knödler, Stefan
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2205">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2205</a> .

[1] Jena d. 24 Oct. 1801.

Ihr geehrtes Schreiben vom 19<sup>ten</sup> d. M. erhalte ich eben heute, und bin Ihnen für die getroffene Anstalt verbunden. Den Empfang des Geldes werde ich nicht ermangeln sogleich zu melden, wenn es noch, wie ich hoffe, während meines Hierseyns eingeht. Zu Ende dieser Woche reise ich nach Berlin ab, wo ich den Winter zubringen werde.

Ich übersende Ihnen hier die versprochene Anzeige des *Musen-Almanachs*, die nicht eher fertig geworden ist. Sie scheint mir zweckmäßig gerathen zu seyn, und Sie werden nach Belieben Gebrauch davon machen. Ob es nicht rathsam seyn würde, etwas kürzer gefaßtes, jedoch einigermaßen den Inhalt bezeichnendes in das *Intell. Blatt der Allg. Lit. Zeitung* und sonst einrücken zu lassen, gebe ich Ihnen anheim. Ich werde mich meinerseits bemühen eine baldige Erwähnung und Beurtheilung in der *Erlanger* und in der *Eleganten Zeitung* zu bewirken.

Leben Sie recht wohl, mein [2] Bruder empfiehlt sich mit mir Ihnen bestens. Tieck muß ich entschuldigen; da er nicht der pünktlichste Correspondent ist, so sind wir übereingekommen, daß ich den ganzen den Almanach betreffenden Briefwechsel übernehmen sollte. Er ist wohl, und hat mir neulich den Anfang einer äußerst witzigen literarischen Komödie im Manuscript zugeschickt.

Ihr ergebenster  
AWSchlegel

Schlegel 24 Oct 801

3 Nov-

2 Dec

### Namen

Schlegel, Friedrich von

Tieck, Ludwig

### Orte

Berlin

Erlangen

Jena

### Periodika

Allgemeine Literatur-Zeitung (bis 1803: Jena; ab 1803: Halle)

Erlanger Litteratur-Zeitung

Musen-Almanach für das Jahr 1802 (hg. v. August Wilhelm von Schlegel und Ludwig Tieck)

Zeitung für die elegante Welt

## **Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Registraturvermerk des  
Verlags

Unsichere Lesung